
Winzer, Otto

Schriftsetzer, Redakteur

*Minister für Auswärtige
Angelegenheiten der DDR*

Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 3. April 1902 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Verh. Volksschule. 1916-1922 Lehre und Tätigkeit als Schriftsetzer sowie Besuch der Fortbildungsschule für das graphische Gewerbe. 1918 bis 1923 Teilnahme an den revolutionären Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse. 1919 FSJ, später KJVD. 1922 Hersteller im Verlag der Jugend-Internationale, später Leiter des Verlages. 1919 KPD, in verschiedenen Funktionen tätig. Ab 1933 illegale antifasch. Tätigkeit in Berlin, 1935—1945 Emigration. 1945-1946 Stadtrat für Volksbildung beim Magistrat von Berlin. 1946 SED, in verschiedenen verantwortlichen Funktionen tätig. 1946-1948 Stadtv. in Berlin. Seit 1947 Mitgl. des ZK der SED. 1949-1956 Staatssekretär und Chef der Privatkanzlei des Präsidenten der DDR. 1956-1959 Stellv. des Ministers, 1959-1965 Staatssekretär und 1. Stellv. des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1965 Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR. Seit 1950 Abg. der Volkskammer, 1950-1963 Mitgl. des Verfassungsausschusses. Karl-Marx-Orden, Vaterländischer Verdienstorden in Gold, zweimal Banner der Arbeit, Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Held der Arbeit, Med. für Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse, Med. für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.
